

# REITHALLEN- & REITPLATZORDNUNG DES RC STRAUBING

## **BENUTZUNG NUR FÜR VEREINSMITGLIEDER!!**

Reitunterricht kann nur von Vereinsmitgliedern genommen werden!  
Nichtmitglieder können eine einmalige Nutzung der Halle oder  
des Reitplatzes vorher bei der Vorstandschaft erfragen.

**Gebühr für Nichtmitglieder: 5,00€ pro Nutzung/Pferd.**

Es besteht **HELMFLICHT** für **ALLE** Reiter **unter 18 Jahren!!!**

Die **Beachtung der Bahnregeln** und die **gegenseitige Rücksichtnahme**,  
besonders auf unerfahrene Reiter und unerfahrene Pferde,  
sollte selbstverständlich sein.

Verstöße gegen diese Ordnung können zur Folge haben,  
dass die weitere Nutzung der Reithalle und des Reitplatzes untersagt wird.

**Außerdem sind die allgemeinen Bahnregeln zu beachten!**



**RC STRAUBING**

Reitclub Straubing e.V. · Münsterer Str. 17 · 94356 Kirchroth

# REITHALLENORDNUNG

- » Bei Betreten der Halle in die **Hallennutzungsliste** eintragen.
- » **Abmisten!** Hinterlässt ein Pferd Äpfel, so sind diese unmittelbar nach dem Reiten (spätestens jedoch vor Verlassen der Reithalle) zu entfernen. Ein Zertreten der Äpfel sollte vermieden werden, denn dies verunreinigt die Tretschicht. **Bitte achtet darauf**, dass so wenig Sand / Textil wie möglich mit aufgesammelt wird.
- » Zum Abmisten gehört auch das **Ausleeren des Schubkarrens**, wenn dieser voll ist. Nach Reitunterricht muss die Schubkarre immer geleert werden.
- » Bei **Verlassen** der Halle Hufe auskratzen und vor der Reithalle kehren! Schuhe bitte abklopfen.
- » **Bei Bedarf** den Hufschlag ebnen. (von außen nach innen)
- » Entstandene größere Unebenheiten und Löcher z.B. durch Wälzen oder Longieren der Pferde beseitigen, **ein Rechen steht dafür bereit**.
- » Der Weg zur Halle ist bei Bedarf **zu kehren**.
- » Der Traktor hat **immer Vorfahrt**.
- » Das freie Laufen lassen ist **nicht erlaubt**.
- » Das **Bewässern** des Bodens bitte in den **Hallenbewässerungsplan** eingetragen werden, dieser hängt unter dem Schaltkasten.
- » **Sonderbelegungen**, wie z.B. Freispringen, Reitstunden etc. sind in der TimeTree-App **mind. 24 Std. vorher einzutragen** (Windhundverfahren); Auch eine Änderung der Buchungszeiten (Zeitverschiebung oder Ausweitung) ist nur bis max. 24 Std. vorher möglich. Dies dient der Planungssicherheit der anderen Reiter / Nutzer. Zudem ist bei jeder (Gruppen-)Buchung ein Verantwortlicher anzugeben.
- » Die **max. Buchungsdauer** für Unterricht beträgt **60 min. pro Pferd** (bei Einzelunterricht)
- » Eine **gleichzeitige Buchung** von kleiner und großer Halle ist **nicht erlaubt**. (eine Halle muss immer frei sein, auch wenn die jeweilige Halle nicht „gesperrt“ ist)
- » Zwischen **mehrständigen Buchungen** (Lehrgänge oder größeren Unterrichtseinheiten) muss **mind. 1 Tag frei sein**, damit auch andere Reiter die Möglichkeit haben, ihre Pferde in Ruhe zu bewegen.
- » **Findet Unterricht statt, so hat derjenige Vorrang!** Longieren ist zu dieser Zeit nicht möglich. Während des Unterrichts dürfen nur 2 weitere Reiter die Halle benutzen. Ausnahmen sind nur in Absprache mit dem Unterricht-Reiter möglich.
- » Hindernisse, Cavaletti etc. sind nach Gebrauch **wieder zu entfernen**.
- » Reiten **geht vor** Longieren.
- » Sobald sich 1 oder mehrere Reiter in der Bahn befinden, darf **maximal 1 Pferd longiert** werden.
- » War(en) der/die Reiter zuerst in der Halle, so ist ein Longieren **nur nach Absprache** mit diesen möglich. (Rücksichtnahme vor allem bei buckelnden Pferden!)
- » Befinden sich 3 oder mehr Reiter in der Halle ist **das Longieren zu unterlassen**. Sollten sich während des Longierens die Anzahl der Reiter auf 3 oder mehr erhöhen, darf maximal 15 Min. zu Ende longiert werden.
- » Während des Longierens **bitte „wandern“**, das heißt nicht an derselben Stelle stehen bleiben. Die danach entstandenen Löcher sind zu begradigen! Voltigieren ist nicht erlaubt.
- » **Voltigieren** ist **nicht erlaubt**.
- » Das **Befahren** der Halle **mit Kutschen** ist aufgrund der **Bodenbeschaffenheit nicht möglich**.

# REITPLATZORDNUNG

- » Der Traktor hat **immer Vorfahrt**
- » Hindernisse müssen **nicht komplett abgebaut** werden, sind jedoch nach Gebrauch so zu platzieren, dass Reit- und Longierbetrieb und Bodenpflege möglich sind (kein Hindernis am Zaun); es dürfen maximal 4 Hindernisse stehen bleiben. 14-tägig müssen alle Hindernisse abgebaut werden, um das vollständige Abziehen zu ermöglichen.
- » Stangen **nicht** am Boden **liegen lassen**. (erhöht die Lebensdauer)
- » **Abmisten!** Hinterlässt ein Pferd Äpfel, so sind diese unmittelbar nach dem Reiten (spätestens jedoch vor Verlassen des Platzes) zu entfernen. Ein Zertreten der Äpfel sollte vermieden werden, denn dies verunreinigt die Tretschicht. Bitte achtet darauf, dass so wenig Sand / Textil wie möglich mit aufgesammelt wird.
- » Zum Abmisten gehört auch das **Ausleeren des Schubkarrens**, wenn dieser voll ist. Nach Reitunterricht muss die Schubkarre immer geleert werden.
- » Bei Verlassen des Reitplatzes sind die Hufe auszukratzen und vor dem Platz bitte kehren! (Sobald gepflastert ist)
- » Entstandene größere Unebenheiten und Löcher z.B. durch Wälzen oder Longieren der Pferde beseitigen, **ein Rechen steht dafür bereit**.
- » Das freie Laufen lassen ist nicht erlaubt.
- » **Sonderbelegungen**, wie z.B. Reitstunden etc. sind in der TimeTree-App **mind. 24 Std. vorher einzutragen** (Windhundverfahren); Auch eine Änderung der Buchungszeiten (Zeitverschiebung oder Ausweitung) ist nur bis max. 24 Std. vorher möglich. Dies dient der Planungssicherheit der anderen Reiter / Nutzer. Zudem ist bei jeder (Gruppen-)Buchung ein Verantwortlicher anzugeben.
- » Die **max. Buchungsdauer** für Unterricht beträgt **60 min. pro Pferd** (bei Einzelunterricht)
- » Eine **gleichzeitige Buchung** von kleiner und großer Halle **ist nicht erlaubt** (eine Halle muss immer frei sein, auch wenn die jeweilige Halle nicht „gesperrt“ ist), d.h. ein Ausweichen vom Sandplatz in die große Halle bei schlechtem Wetter ist nur möglich, wenn die kleine Halle noch frei ist (ggf. eine entsprechende Buchung vorsorglich planen)
- » Zwischen **mehrständigen Buchungen** (Lehrgänge oder größeren Unterrichtseinheiten) **muss mind. 1 Tag frei sein**, damit auch andere Reiter die Möglichkeit haben, ihre Pferde in Ruhe zu bewegen.
- » **Findet Unterricht statt, so hat derjenige Vorrang!** Longieren ist zu dieser Zeit nur nach Absprache mit dem Unterricht-Reiter möglich.
- » Entstandene Löcher sind zu **begradigen**
- » Bei **Trockenheit** bitte vor der Benutzung **bewässern** (Staubbelastigung der Nachbarn), allerdings auch Wasser sparen, also unmittelbar vor der Benutzung bewässern und nur so viel wie nötig.
- » Vor Springstunden muss der Boden gut durchgewässert werden, ggf. mit dem Wasserfass (bei mehrständigen Springstunden)
- » **Voltigieren** ist **nicht erlaubt**
- » Das **Befahren** des Sandplatzes **mit Kutschen** ist aufgrund der **Bodenbeschaffenheit nicht möglich**

*Vielen Dank!*

Reitclub Straubing e.V. · Die Vorstandschaft

Aufroth, November 2024

